

Dr. Wassil Nowicky

---

Von: <michael.schwarz@heraeus.com>  
An: <nowicky@ukrin.com>  
Gesendet: Montag, 20. Jänner 2003 14:12  
Betreff: Thiotepa

Sehr geehrter Herr Dr. Nowicky,  
vielen Dank für Ihre schnelle Reaktion

Der Erhalt eines GMP-Zertifikates ist sicherlich prinzipiell für uns  
machbar, sofern zwingend notwendig.

Entscheidend erscheint uns vor allem aber die Verwendung unseres Thiotepa.  
Wir bitten um Verständnis, wenn wir die von Ihrem Hause im Internet und an  
anderer Stelle beschriebene, uns bekannte Anwendung mit unserem Material  
nicht unterstützen möchten. Der alleinige Grund hierfür liegt  
ausschließlich in der umstrittenen Wirksamkeit des Präparates und dem  
Vertriebsweg Internet. Dies entspricht nicht unseren Geschäftsgrundsätzen.

Sollte es sich bei Ihrer geplanten, neuen Anwendung um ein registriertes  
Präparat handeln, so ist diese Thematik sicher in einem anderen Licht zu  
betrachten.

Gerne würde wir nach Rückkehr Ihrer Geschäftsleitung hierzu nochmals ein  
Gespräch führen. Bis dahin möchten wir von einer konkreten Angebotsabgabe  
absehen.

Wir würden uns freuen recht bald wieder von Ihnen zu hören und danken für  
Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schwarz  
V.C. Heraeus GmbH & Co. KG  
Chemicals Division  
Manager Business Unit Pharma / CHD-PH  
Heraeusstrasse 12-14 / 63450 Hanau / Germany  
-Mail: [Michael.Schwarz@heraeus.com](mailto:Michael.Schwarz@heraeus.com)  
Phone: +49 6181 / 35-5255  
Fax: +49 6181 / 35-165255  
[www.wc-heraeus.com/pharma](http://www.wc-heraeus.com/pharma)